



SO SPARST DU ENERGIE IM BAD

Neben der Heizung sind die größten Energieverbraucher im Bad Wasser, Licht und Elektrogeräte.

Wenn man beim Duschen aufs Radio verzichtet und die Haare an der Luft trocknen lässt, kann man selbstredend Energie sparen, jedoch: Wer will das schon? Im Bad lässt sich der Energieverbrauch auf andere Art ganz einfach reduzieren. Wie, haben wir hier für dich zusammengestellt.

1. Wassersparende Armaturen reduzieren den Wasserverbrauch beim Duschen bis um die Hälfte – und bieten trotzdem ein angenehmes Duschgefühl.



2. Beim Stoßlüften wird die Raumluft schnell durch Frischluft ausgetauscht. Beim Kipplüften dauert das ca. 6-mal so lange – und hinterher muss wieder mehr geheizt werden.



3. Ungeföhnt aus dem Haus zu gehen, ist nicht für jeden eine Alternative. Die Lösung: Auf kleiner Stufe föhnen, dann verbraucht der Föhn wesentlich weniger Energie.

4. LED- statt Halogenleuchten oder gar alter Glühbirnen. Sie sind langlebiger, günstiger und energieeffizienter, und mittlerweile gibt es sie in verschiedensten Lichtstärken.

5. Die Wäsche trocknet auch auf der Leine statt im Wäschetrockner – und muss es mal schnell gehen, hat der Trockner weniger Arbeit, wenn die Wäsche vorher auf höchster Stufe geschleudert wurde.

6. Ein Toilettenstopp ist ganz leicht eingebaut, und danach spült das WC nur so lange, wie die Spülung gedrückt wird.



7. Zahnbürste und Rasierer verbrauchen auch im Stand-by-Modus Strom. Also: Nach dem Laden Stecker ziehen und den Akku ab und zu vollständig entladen.

8. Auch im Bad lohnt sich die Mülltrennung. Da hier der Platz meist begrenzt ist, kommen Shampooflaschen und Nachfüllbeutel halt in die Küche in die Wertstofftonne.

Passende Produkte findest du unter:

**otto.de/
baumarkt**